

# Wirtschaftswissenschaft Komplementärfach Bachelor



## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches .....	3
Studienvoraussetzungen .....	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten .....	5
Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge .....	5
Studienaufbau und Studieninhalte .....	5
Pflicht- und Wahlpflichtfächer .....	8
Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen .....	8
General Studies und außeruniversitäres Praktikum .....	8
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	8
Unterrichtssprache .....	8
Auslandsaufenthalt .....	9
Mögliche Fächerkombinationen .....	9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer .....	10
Abschluss.....	11
Lehrende .....	11
Studierende im ersten Semester .....	11
Kosten und Wohnen .....	11
Bewerbung und Einschreibung.....	12
Kontakt.....	14

## **Beschreibung des Faches**

Neben seiner rein betriebswirtschaftlichen Ausbildung integriert der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Bundesweit gehört der Fachbereich damit zu den Pionieren einer derartigen Ausrichtung. Mit Blick auf die Entwicklung der Universität Bremen gehört er zu den ersten Fachbereichen der 1971 gegründeten Institution und bildet seitdem junge qualifizierte Akademikerinnen und Akademiker aus.

Neben den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik & Informationstechnik), Wirtschaftsingenieurwesen (Produktionstechnik) und Wirtschaftswissenschaft besteht die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaft als Komplementärfach in Kombination mit einem weiteren Fach zu studieren. Konsekutive Masterstudiengänge ergänzen das Studienangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft.

Nur mit kompetenten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich die ökonomischen Herausforderungen neuer Märkte, neuer Technologien und neuer Lebens- und Arbeitsformen bewältigen. Damit gehen nicht zuletzt besondere Anforderungen an die akademische Ausbildung, denen sich der Fachbereich mit seinen Studiengängen stellt, einher. Neben fundiertem Fachwissen werden im Studium auch berufliche Handlungskompetenzen gefördert.

Das Komplementärfach Wirtschaftswissenschaft kann nur in Kombination mit einem weiteren Fach – dem Profilfach – belegt werden (Zwei-Fächer-Bachelor). Profilfächer, die häufig mit dem Komplementärfach kombiniert werden, sind beispielsweise: Politikwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachen. Insgesamt dauert das Zwei-Fächer-Bachelorstudium sechs Semester.

Mit dem Komplementärfach Wirtschaftswissenschaft wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich grundlegendes Wissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anzueignen. Damit soll das Wissenschaftsspektrum des gewählten Profilfaches um ökonomisches Grundwissen erweitert und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.

## Studienvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind im Internet beschrieben unter [www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi](http://www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi)

Die Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie unter [www.uni-bremen.de/dosv](http://www.uni-bremen.de/dosv)

Das **Komplementärfach** Wirtschaftswissenschaft ist **zulassungsfrei**. Ein Studienplatz für den Bachelor mit zwei Fächern wird nur dann angeboten, wenn bei jedem Fach ein Zulassungsangebot vorliegt. Kein Angebot oder eine Ablehnung in einem Fach führt zur Ablehnung des gesamten Studienwunsches, eine Einschreibung in einen Teilstudiengang ist nicht möglich. Die Immatrikulation in das 2-Fächerstudium ist damit von der Zulassung in dem gewünschten Profiffach abhängig.

Alle Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Internetseite von Hochschulstart: [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de). Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf Hochschulstart gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Wünschen **priorisieren**. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

Als **studiengangsspezifische Voraussetzung** müssen englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Das Sprachniveau B1 kann wie folgt nachgewiesen werden:  
B1: Beim Abitur mit 12 Schuljahren (G8) mindestens 6 Jahre Fremdsprachenunterricht fortgeführt bis mindestens Ende der 11. Klasse. Beim Abitur mit 13 Schuljahren (G9) mindestens 7 Jahre Fremdsprachenunterricht fortgeführt bis mindestens Ende der 12. Klasse; oder  
Internationale Sprachzertifikate/-diplome; oder  
Sprachtest des Sprachenzentrums der Hochschulen im Lande Bremen.

Im Abiturzeugnis ausgewiesene Sprachniveaus werden anerkannt. Sind im Abiturzeugnis für eine Fremdsprache zwei Sprachniveaus angegeben, wird das niedrigere Sprachniveau anerkannt.

Weitere Informationen zu Sprachtests unter Sprachtests des Sprachenzentrums und der Kulturinstitute, siehe [www.uni-bremen.de/sprachnachweisB1](http://www.uni-bremen.de/sprachnachweisB1)

Bei der Bewerbung zum Studium ist die Teilnahme am **Online-Selbsttest** nachzuweisen. Bei dem Selbsttest setzen Sie sich intensiv mit den Anforderungen des Studienfaches auseinander. Das Ziel dieser Tests ist, dass Sie eine Einschätzung darüber erhalten, ob das Studienfach für Sie in Frage kommt oder wie gut Ihre Interessen und Fähigkeiten zu dem Studienfach passen. Der Test ist im Internet abrufbar unter <https://osa.wiwi.uni-bremen.de>

### **Erwartete Interessen und Fähigkeiten**

Zum wirtschaftswissenschaftlichen Studium zählt auch die Auseinandersetzung mit statistischen und mathematischen Methoden. Mangelhafte Vorkenntnisse in diesen Fächern führen leider häufig zum Scheitern der Studierenden.

Zum erfolgreichen Start ins Studium sollten die Studienanfänger:innen im günstigsten Fall über folgende Schlüsselkompetenzen und Neigungen verfügen: Teamfähigkeit, Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten, Affinität gegenüber Internet und Office-Anwendungen, Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit sowie Lernbereitschaft.

### **Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge**

Die zukünftigen Tätigkeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen stehen in starker Abhängigkeit zum gewählten Profulfach. Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums kann das Studium in einem Masterstudium vertiefend und ausbauend fortgesetzt werden.

### **Studienaufbau und Studieninhalte**

Das Komplementärfach Wirtschaftswissenschaft wird zusammen mit dem gewählten Profulfach in einer Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern studiert. Im nachfolgenden Tableau ist der Studienverlaufsplan abgebildet. Er gibt einen Überblick über die Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Semestern, deren zeitlichen Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), Kreditpunkten (CP) sowie Arbeitsstunden (h) einschließlich

Vor- und Nachbereitungszeit. Die Kreditpunkte (CP) werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein CP entspricht dabei 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden wird nicht nur die Präsenzzeit an der Universität berücksichtigt, sondern auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, z.B. für Recherche, Lektüre und Lernen für eine Prüfung. Soll das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden, müssen 30 CP pro Semester bzw. 60 CP pro Jahr im erbracht werden. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich eine Belastung von etwa 40 Stunden pro Woche.

Das Studium ist in Module gegliedert. Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet des Studienfaches. Es sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Abschlussnote des Studiums ergibt sich aus dem CP-gewichteten Mittelwert dieser einzelnen Modulnoten. Es werden also im Studienverlauf kontinuierlich Leistungen erbracht, die in die Endnote einfließen.

Der Zeitaufwand für das Studium wird in Credit Points (CP) gemessen, die durch den erfolgreichen Besuch von Lehrveranstaltungen automatisch erworben werden. Ein CP entspricht einer geschätzten Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden. Es wird auch die Zeit mit eingerechnet, die für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen oder für Prüfungsvorbereitungen benötigt wird. Pro Semester sollen in der Regel ca. 30 CP erworben werden. Dann beträgt das Arbeitspensum ca. 40 Stunden pro Woche. Studierende können aber auch die Anzahl der Module und damit ihr wöchentliches Arbeitspensum reduzieren. In diesem Fall schließen sie das Studium nicht in der Regelstudienzeit ab.

An der Universität Bremen kann das Studium auch zeitlich flexibilisiert werden. Infos unter [www.uni-bremen.de/flexibles-studium](http://www.uni-bremen.de/flexibles-studium)

**Studienverlaufsplan Komplementärfach Wirtschaftswissenschaft**

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
Einführung in die BWL	2 SWS 3 CP/90 h					
Einführung in die VWL	4 SWS 6 CP/180 h					
Analyse von Wirtschaftsdaten	2 SWS 3 CP/90 h					
Marketing		4 SWS 6 CP/180 h				
Mikroökonomie		6 SWS 6 CP/180 h				
Rechnungswesen & Abschluss			6 SWS 9 CP/ 270 h			
Makroökonomie			8 SWS 9 CP/ 180 h			
Produktion & Logistik				6 SWS 6 CP/ 180 h		
Wirtschafts- und Finanzpolitik					4 SWS 6 CP/ 180 h	
Industrial Economics						2 SWS 6 CP/ 180 h
Gesamt	8 SWS 12 CP/ 360 h	10 SWS 12 CP/ 360 h	14 SWS 18 CP/ 540 h	6 SWS 6 CP/ 180 h	4 SWS 6 CP/ 180 h	2 SWS 6 CP/ 180 h

## **Pflicht- und Wahlpflichtfächer**

Bei allen Modulen des Komplementärfaches handelt es sich um Pflichtfächer.

## **Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen**

Studienschwerpunkte und Vertiefungsrichtungen sind im Komplementärfach nicht vorgesehen. Im Profilfach kann ein Studienschwerpunkt festgelegt werden.

## **General Studies und außeruniversitäres Praktikum**

Die Bachelorstudiengänge integrieren den Studienbereich General Studies. In den Fächern der General Studies geht es um den Erwerb allgemeiner Kompetenzen, die der Berufsorientierung und Berufsqualifizierung dienen. Der Bereich der General Studies wird durch das gewählte Profilfach vorgeschrieben.

## **Typische Lehrveranstaltungsformen**

Mit den Begriffen Vorlesung (V), Seminar (S), Übung (Ü) und Tutorium (T) werden verschiedene Veranstaltungstypen bezeichnet. Vorlesungen sind Veranstaltungen, in denen ein Dozent oder eine Dozentin größtenteils referiert und Studierende überwiegend zuhören. Gerade in den ersten Fachsemestern und im Komplementärfach kommt diese Veranstaltungsform verstärkt zum Einsatz. Die Vorlesungen werden häufig durch Übungen und Tutorien ergänzt. Innerhalb der Übungen werden einzelne Themen und Fragen aus der Vorlesung aufgegriffen und vertiefend diskutiert. Übungen werden in der Regel durch den Anbieter der Vorlesung oder wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen angeboten. Tutorien sind von Studierenden höherer Semester geleitete Veranstaltungen, die der Vertiefung der Inhalte dienen. Übungen und Tutorien werden nur im Zusammenhang mit Vorlesungen belegt. Vorlesungen werden teilweise durch multimediale Lehreinheiten (Mobile Lectures, Inverted Classroom) ergänzt.

Seminare sind im Gegensatz zu einer Vorlesung stärker auf Beteiligung der Studierenden ausgerichtet. In einem Lehrgespräch werden die Themen des Seminars diskutiert. Studierende können hier Referate zum Seminarthema übernehmen.

## **Unterrichtssprache**

Deutsch



## Auslandsaufenthalt

Es sind keine Auslandssemester vorgeschrieben; sie werden jedoch empfohlen. Hilfestellung bei der Organisation eines Auslandssemesters bietet der Fachbereich durch das Büro für Internationales an. Das Büro Internationales bietet jährlich im Wintersemester eine Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium an. Informationen dazu sind der Homepage des Fachbereichs unter der Rubrik Internationales zu entnehmen

[www.uni-bremen.de/wiwi/internationales/outgoing-bremer-studierende-im-ausland](http://www.uni-bremen.de/wiwi/internationales/outgoing-bremer-studierende-im-ausland)

## Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Wirtschaftswissenschaft ist wählbar als

- Vollfach oder
- Komplementärfach im Zwei-Fächer-Bachelor fachwissenschaftliches Profil.

Für das Vollfach Wirtschaftswissenschaft liegt eine gesonderte Informationsbroschüre vor. (Broschüre: Betriebswirtschaftslehre & Wirtschaftswissenschaft)

Die Immatrikulation im Zwei-Fächer-Bachelor erfolgt in zwei Fächer – einem Profil- und einem Komplementärfach.

Beim **Studium mit fachwissenschaftlichem Profil** sind grundsätzlich alle Kombinationen von Profil- und Komplementärfach möglich, die die Universität Bremen anbietet.

Die Universität Bremen bietet für viele Fächerkombinationen ein überschneidungsfreies Lehrangebot an. Abgestimmte Veranstaltungszeiten der Studienfächer sollen sicherstellen, dass ein Studium in der Regelstudienzeit möglich ist. Beim Studium mehrerer Fächer lassen sich jedoch zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen nicht immer vermeiden. Für die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots werden Fächergruppen gebildet, denen Zeitfenster für ihre Lehrveranstaltungen zugewiesen werden.

Folgende Fächer werden in Gruppen zusammengefasst. Eine Kombination zweier Studienfächer aus unterschiedlichen Fächergruppen kann i.d.R. überschneidungsfrei studiert werden.

### **Fächergruppe A**

Deutsch/Germanistik | Kommunikations- und Medienwissenschaft | Public Health/Gesundheitswissenschaften (PF) | Religionswissenschaft (PF, KF) | Spanisch/Hispanistik | **Wirtschaftswissenschaft** (KF)

### **Fächergruppe B**

Englisch/English-Speaking Cultures | Geschichte | Kunst – Medien – Ästhetische Bildung | Linguistik | Musikwissenschaft | Politikwissenschaft

### **Fächergruppe C**

Französisch/Frankoromanistik | Geographie | Kulturwissenschaft | Philosophie | Religionswissenschaft/Religionspädagogik

### **Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer**

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

#### **Wintersemester 2022/2023**

Veranstaltungszeit: 17.10.2022 – 03.02.2023

Veranstaltungsfrei: 23.12.2022 – 06.01.2023

#### **Sommersemester 2023**

Veranstaltungszeit: 11.04.2023 - 14.07.2023

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden

### **Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg**

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine **Orientierungswoche**, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es **vor** der O-Woche zusätzlich einen Vorkurs in Rechnungswesen, der jedoch von den Studierenden des Komplementärfachs regelhaft erst im Anschluss an das 2. Fachsemester besucht werden muss. Alle Angebote sowie weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende Juli im Unistart-Portal:

[www.uni-bremen.de/unistart](http://www.uni-bremen.de/unistart)

## Abschluss

Der Abschlussgrad im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit **fachwissenschaftlichem Profil** wird durch die fachliche Disziplin des Profillfaches bestimmt.

## Lehrende

Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaft:

5 Professorinnen, 19 Professoren, 5 Honorarprofessoren, 4 Privatdozenten, 8 Post-doc-Mitarbeiter:innen, 2 Lektor:innen.

## Studierende im ersten Semester

Weiblich: 15, männlich: 11 (Stand Wintersemester 2021/22)

## Kosten und Wohnen

Studierende müssen zu jedem Semester Beiträge bezahlen. Durch den Semesterbeitrag wird auch ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr finanziert. Der Semesterbeitrag liegt bei etwa 390 Euro. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter [www.uni-bremen.de/semesterbeitrag](http://www.uni-bremen.de/semesterbeitrag)

Auf [www.bremen.de](http://www.bremen.de) werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter [www.stw-bremen.de](http://www.stw-bremen.de) werden Wohnungsangebote veröffentlicht.

Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienfinanzierung](http://www.uni-bremen.de/studienfinanzierung)

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studierendenstatus](http://www.uni-bremen.de/studierendenstatus)

**Informationen zu Uni-Servicestellen, zur Stadt und zum Wohnangebot**  
[www.uni-bremen.de/studium/beratung-service](http://www.uni-bremen.de/studium/beratung-service)

## **Bewerbung und Einschreibung**

### **Informationen für Studieninteressierte**

[www.uni-bremen.de/studieninteressierte](http://www.uni-bremen.de/studieninteressierte)

### **Frist für die Antragstellung**

Wintersemester: Anfang Mai -15. Juli

Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber\*innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger\*in ist nicht möglich!

Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter [www.uni-bremen.de/fachwechsel](http://www.uni-bremen.de/fachwechsel)

HINWEIS: Ein Studiengang nimmt auch Studienanfänger zum SoSe auf: Berufliche Bildung – Mechatronik

### **Antragstellung**

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **[moin.uni-bremen.de](http://moin.uni-bremen.de)** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de) registrieren. Das **dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart** dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.

Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert.

Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdokumentation VPD bei uni-assist beantragen [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de) Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter [www.uni-bremen.de/incomings](http://www.uni-bremen.de/incomings)

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an: [www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium](http://www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium)

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium :prime an: [www.primebremen.de](http://www.primebremen.de)

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienplatz](http://www.uni-bremen.de/studienplatz) und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter [www.uni-bremen.de/uni-info](http://www.uni-bremen.de/uni-info) oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

### **Sekretariat für Studierende Sfs**

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,  
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sfs  
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Internet: [www.uni-bremen.de/sfs](http://www.uni-bremen.de/sfs)

Kontaktformular: [www.uni-bremen.de/KontaktSfS](http://www.uni-bremen.de/KontaktSfS)

Sprechzeiten: siehe Internet

(0421) 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)

(0421) 218-61002 (Master und internationale Incomings)

## **Kontakt**

### **Internetadresse des Studiengangs**

[www.uni-bremen.de/wiwi/](http://www.uni-bremen.de/wiwi/)

### **Studienfachberatung und Studienzentrum**

Beratung bei Fragen z.B. zur Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und Studieninhalten.

Katy Roseland-Müller

WiWi 1, Raum A3050

Postadresse:

Universität Bremen

Studienzentrum Wirtschaftswissenschaft

Postfach 330 440, 28334 Bremen

(0421) 218-66533

[stzwiwi@uni-bremen.de](mailto:stzwiwi@uni-bremen.de)

Sprechzeiten: Mo–Do nach Vereinbarung

### **Büro für Internationales**

Beratung und Unterstützung für Studierende bei der Planung und Durchführung von Auslandssemestern und deren Anerkennung.

Sandra Dinkeldein

WiWi 1, Raum A3440

Postadresse:

Universität Bremen,

Büro für Internationales,

Postfach 330 440, 28334 Bremen

(0421) 218-66505

[fb07international@uni-bremen.de](mailto:fb07international@uni-bremen.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Servicestellen der Universität**

[www.uni-bremen.de/studium/beratung-service](http://www.uni-bremen.de/studium/beratung-service)

## **Angebote und Informationen für internationale Studierende**

Wohnen, Arbeiten, Finanzierung, Sprachen lernen

[www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende](http://www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende)

Information und Beratung zu Aufenthaltsrecht und zur sozialen Sicherung:

[www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/](http://www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/)

(siehe Beratung für internationale Studierende)

[www.uni-bremen.de/bsu](http://www.uni-bremen.de/bsu) (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

## **Studentische Interessenvertretung**

### **StugA**

Studentische Vertretung im Studiengang

WiWi 1, Raum A1190

0421 218-66524

[stugaoek@uni-bremen.de](mailto:stugaoek@uni-bremen.de)

[www.stugawiwi.de](http://www.stugawiwi.de)

### **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung,

Kinderbetreuung AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

[www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de)

# Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen  
Zentrale Studienberatung  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160

[zsb@uni-bremen.de](mailto:zsb@uni-bremen.de)

[www.zsb.uni-bremen.de](http://www.zsb.uni-bremen.de)

Beratungszeiten ohne Voranmeldung

(z. Zt. nur telefonisch, Hinweise auf Webseite beachten):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige  
nach Vereinbarung